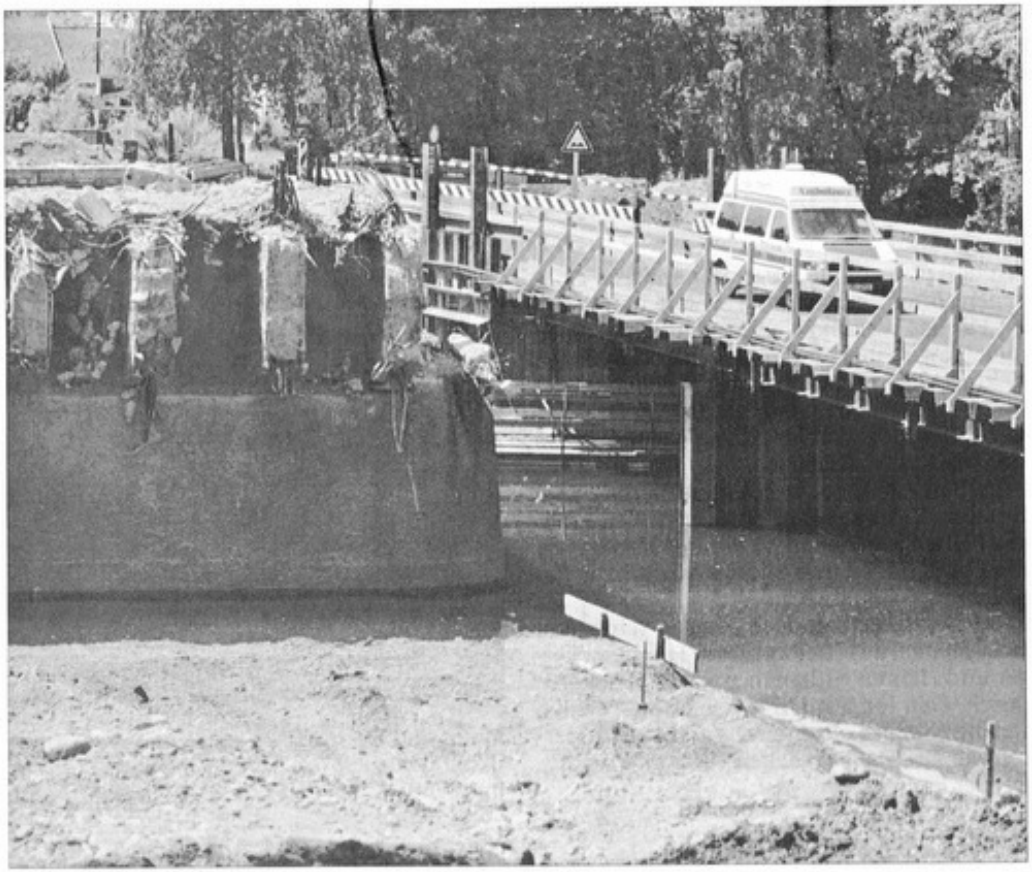

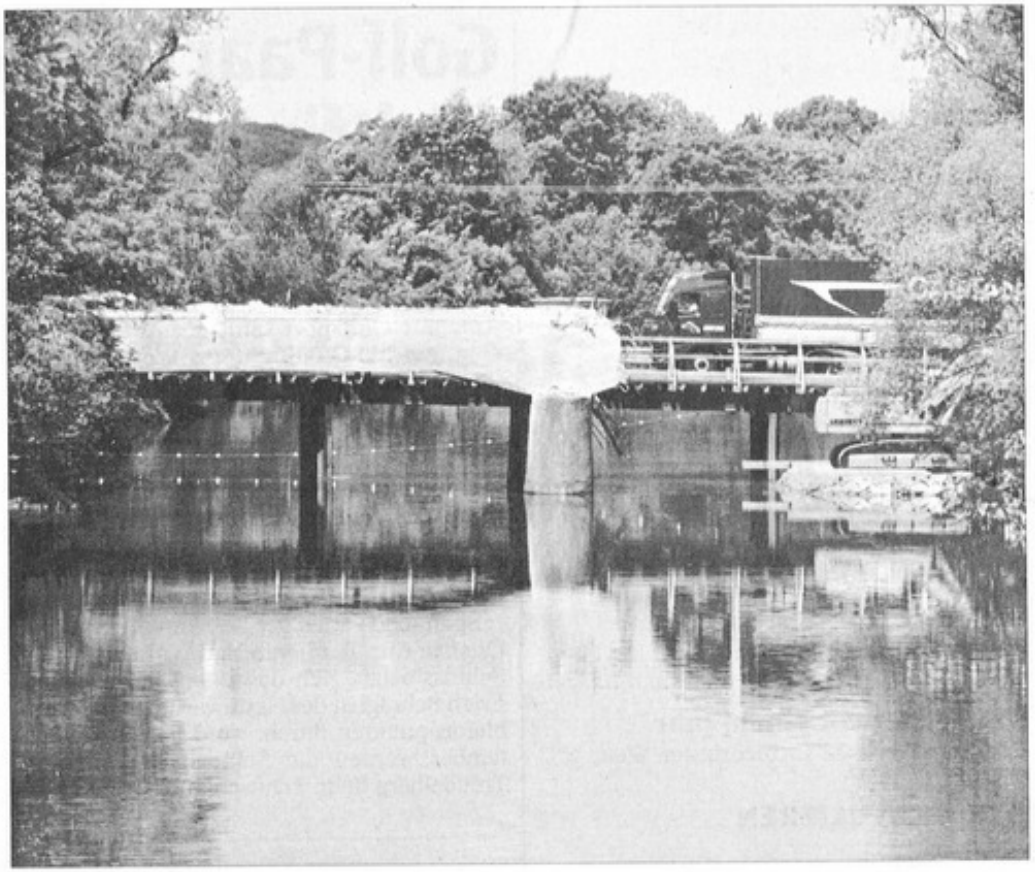

Beim neuen Brückenschlag über die Wertach werden viele Tonnen Beton bewegt

Seit einigen Wochen rollt nun schon der Verkehr auf der Staatsstraße zwischen Ettringen und Schwabmünchen einspurig über eine Behelfsbrücke. Größere Staus blieben bisher aus, die relativ kurz geschaltete Ampel lässt den Verkehr recht gut fließen. Mit der Zwischenlösung werden die Benutzer der Straße noch einige Zeit leben müssen. Bis die neue Brücke fertiggestellt ist, werden noch Monate vergehen - je nach Baufortschritt könnte es Frühjahr 2002 werden. Derzeit ist die Firma Lutzenberger noch damit beschäftigt, die alte Brücke abzubauen. Dabei werden viele Tonnen Beton bewegt. Wie berichtet, genügte das Bauwerk den Sicherheitsanforderungen nicht mehr. Schon seit einiger Zeit war der Begegnungsverkehr zwischen zwei Lkw nicht mehr gestattet. Die neue Brücke wird um einiges breiter sein als die alte und auch einen Weg für Radfahrer enthalten.

www.ettringen.info - Archiv Dr. Kleint

Bild: Eva-Maria Frieder